



6



16



50



38



54



62

Inhalt

WINTER 2016

DIE RHÖN ENTDECKEN

- 6–9 **Völlig losgelöst ...**
Beim Snowkiten einmal die Physik außer Kraft setzen
- 10–15 **Wenn die Wolken baden gehen ...**
Im Winter stehen die Temperaturen manchmal Kopf
- 16–19 **Uraltes Brauchtum auf dem Eis**
Beim Eisstockschießen steht die Gaudi im Vordergrund

RHÖNER GLANZPUNKTE

- 20–25 **Winterzauber in der Provinz**
Dermbach lädt ein zum Genießen, Entdecken und Staunen
- 26–31 **Vom Schrotten, Maischen und Ausschlagen**
Christian Schmitt erhält eine der wohl schönsten Traditionen
- 32–37 **Rhönshafe vor der Weihnachtskrippe, streitbare Engel im Regal**
Vater und Sohn töpfern in Tann

WILDE RHÖN

- 38–43 **Isegrims Fährte im Schnee**
Bernd Mordziol-Stelzer bereitet die Rhön auf die Rückkehr der Wölfe vor
- 44–49 **Das Rhönkaninchen**
Leidenschaftlicher Buddler mit individuellem Aussehen

GENUSSVOLLE RHÖN

- 50–53 **Weihnachtsmarkt-Aromen für die heimische Küche**
Mit Wintergewürzen die eigene Gesundheit fördern

WEIHNACHTSSPECIAL

- 54–58 **Lebkuchenplätzchen**
Lebzelten – eines der ältesten Süßgebäcke der Menschheit
- 60–61 **Heiße Getränke für kalte Tage**
Glühwein, Punsch & Co.
- 62–67 **Weihnachtsmärkte in der Rhön**
Vorfreude auf das heilige Fest
- 70–74 **Kreative Weihnachtsdekoration**
Kugeln umhäkeln

KULTURGUT!

- 75 **Originalschauplatz historischer Musicals**
Der Musical Sommer in Fulda

KREATIVE RHÖN

- 76–79 **Winterdekoration aus Holz**
Ein Schneemann für die Fensterbank

RHÖNER ALLERLEI

- 59 **Buchtipps**
- 68–69 **Ideenkiste**
- 80–83 **Veranstaltungskalender**
- 84 **Abo**
- 85 **Marktplatz**
- 86–87 **Rhöner Gemeinden**
- 88–89 **Gastgeberverzeichnis**
- 90 **Vorschau & Impressum**

ZUM TITELBILD

Die Kirchenburg in Ostheim – einmalig in Deutschland

Sie gehört zu den größten, unversehrtesten, vollständigsten und schönsten Kirchenburgen Deutschlands. Mit ihrem quadratischen Grundriss im 15.

Jahrhundert erbaut, ist die Anlage eine wahre Kirchenfestung. Denn mit fünf Türmen, sechs Bastionen und doppeltem Bering unterteilt in mehrere Zwinger, ist sie wehrhafter ausgestattet als manche Höhenburg. Ursprünglich wurde das Zentrum der Burg – die Kirche – von den Bewohnern Ostheims ausgebaut und verstärkt, um Kriegsgefahren nicht mehr schutzlos gegenüber zu stehen. 2003 wurde das einmalige Kleinod in der bayerischen Rhön zum „Denkmal von nationaler Bedeutung“ erklärt.

